Die wichtigsten Arbeiten und Abhandlungen des ersten Theils des Werkes sind zu seiner Zeit, so weit es der Raum gestattete, theils als Originalarbeiten, theils als Auszüge im Archiv aufgenommen worden, das hier Aufgenommene soll noch als Ergänzung dienen, um die Leser des Archivs mit allem Neueren bekannt und dasselbe als Bibliothekwerk vollständiger zu machen.

Was das Werk an sich selbst betrifft, so bietet dasselbe wiederum eine sehr grosse Bereicherung für unsere Wissenschaft dar, und wir müssen Hrn. Professor Dr. Wiggers für seine ebenso mühevollen als werthvolle Arbeit hierdurch die grösste Anerkennung spenden.

Dr. L. F. Bley.

Anzeige einer Bezugsquelle von reinem kohlen-sauren Kali.

Die chemische Fabrik von Bohlig und Roth in Eisenach hat mir zwei, nach neuen Principien bereitete Kalipräparate, *Kali carbonicum purissimum* und *purum*, zur näheren Prüfung vorgelegt:

- 1) *Kali carbonicum purissimum*, unbedingt chemisch rein, à Zollpfund 1 fl. 2 *sgr.*, pro 110 Pfund 100 fl. .
- 2) *Kali carbonic. purum*, bis auf einen verschwindend kleinen Chlorgehalt rein, à Zollpfund 17 *sgr.*, pro 100 Pfund 50 fl. .

Ich mache die geehrten Leser des Archivs auf diese vorzüglichen Präparate hiermit aufmerksam.

Jena, den 19. Juli 1863.

Dr. H. Ludwig.